



Universität Greifswald
Institut für Fennistik und Skandinavistik

Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2016/17

Skandinavistik



Stand: 12.10.2016

Änderungen gegenüber der gedruckten Version des Vorlesungsverzeichnisses sind rot markiert.

Allgemeine Informationen zum Wintersemester 2016/17:

Semesterzeit:	01.10.2016 – 31.03.2017
Vorlesungszeit:	10.10.2016 – 28.01.2017
Weihnachtspause:	22.12.2016 – 03.01.2017

Erstsemesterbegrüßung am Mittwoch, den 05. Oktober 2016

11:00: Informationsveranstaltung für Erstsemester, Vorstellung des Instituts
Ort: R 1, Institut für Fennistik und Skandinavistik

Die **Prüfungs-** und **Studienordnungen** zu allen Studiengängen des Instituts finden Sie unter:
<https://www.uni-greifswald.de/studium/rund-um-die-pruefungen/pruefungs-und-studienordnungen/>.

Unterrichtsräume

Die Raumangaben R 0, R 1, R 2, R 3 und R 6 in diesem Heft beziehen sich auf unser Institutsgebäude. Für alle anderen Räume ist die genaue Adresse angegeben. Bitte beachten Sie mögliche Änderungen an den Raumplänen, die zu Vorlesungsbeginn neben allen Unterrichtsräumen im Hause ausgehängt werden. Auf diesen Plänen finden sich unter dem Namen der jeweiligen Lehrkraft auch die Raumangaben zu Lehrveranstaltungen, die auswärts stattfinden.

ANMELDUNG zu den Lehrveranstaltungen

Bitte melden Sie sich zu allen Kursen, die Sie in diesem Semester belegen möchten, online über das Selbstbedienungsportal (LSF) der Universität (<http://his.uni-greifswald.de>) an. Sie stehen dadurch automatisch im E-Mail-Verteiler der Lehrveranstaltungen, und die Lehrkräfte können vor Vorlesungsbeginn den Raumbedarf besser einschätzen. Außerdem erhalten Sie Zugang zu externen Dokumenten.

Für die Lehrveranstaltungen in der Skandinavistik gibt es keine Begrenzung der Teilnehmerzahl; allerdings wird für die Kurse, die auf mehrere Gruppen verteilt sind, eine in etwa ausgeglichene Teilnehmerzahl angestrebt.

Di/Do 12-14 **Seminar:** *Dänisch, Grundkurs I*, Teil 1 (4st) (4009601)
 Mi 14-16 **Seminar:** *Dänisch, Grundkurs I*, Teil 2 (2st) (4009603)
 Jens Rasmussen (Di R 1, Do R 2, Mi R 0)

Systematische Einführung in die dänische Sprache: Grundlagen der Syntax und Morphologie, Präsentation der Grundregeln für die dänische Aussprache und Orthographie, Einübung der Umgangssprache sowie Übersetzung und Verfassen von kurzen Texten.

Teilnahmevoraussetzung: Keine.

Literatur:

Olsen, Stig: *Av, min arm!*, Ute Hampen Verlag 2007 (kann in der ersten Sitzung bestellt werden)
Opgaver til Grundkurs I, Skript (kann in der ersten Sitzung gekauft werden)

Di 14-16 **Seminar:** *Dänisch, Grundkurs III*, Teil 1 (2st) (4009605)
 Do 10-12 **Seminar:** *Dänisch, Grundkurs III*, Teil 2 (2st) (4009607)
 Jens Rasmussen (R 3)

Vi vil læse længere prosatekster, nyhedsartikler samt tre romaner (se litteraturliste). Undervisningen vil desuden bestå af en række skriveøvelser hvor der vil blive lagt vægt på sammenhæng og klarhed. Dertil vil de klassiske teksttyper blive præsenteret og indøvet, dvs. referat, resumé og kommenteringsopgaver.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses II.

Litteratur:

Dennis Jürgensen, *Kærlighed ved første hik*, Tellerup
 Helle Helle, *Rødby-Puttgarden*
 Hans Scherfig, *Det forsømte forår*
 Kortprosatekster, avisartikler o.lign.
 Michael Øckenholt, *Dansk er lidt svært*, Gyldendal 1998

Do 14-16 **Seminar:** *Dänisch, Oberkurs I – Mundtlig fremstilling.*
 4009611 Jens Rasmussen, 2st (R 6)

Kurset vil gennemgå forskellige mundtlige præsentationsformer af fagtekster, litterære tekster, billeder, reklamer, kunstværker, film etc. Desuden vil der også blive gennemgået mindre grammatiske emner.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses IV (B.A.).

Mi 16-18 **Seminar:** *Dänisch, Oberkurs III – Skriftlig fremstilling*
 4009613 Jens Rasmussen, 2st (R 3)

Kurset vil hovedsagligt omhandle skriftlig produktion. De forskellige akademiske opgave- og teksttyper vil blive præsenteret, diskuteret og indøvet.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Oberkurses II (B.A.).

Di 16-18 **Seminar:** *Dänisch, Erweitertes kulturelles Wissen B*
 4009615 Jens Rasmussen, 2st (R 3)

Mundtlig øvelse omhandlende dansk sprog og kultur. Kurset tager sit udgangspunkt i aktuelle emner i TV, dagspresse og på internettet.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses II (Spracherwerb I/General Studies I).

Di/Mi 16-18 **Seminar:** *Isländisch Grundkurs I, Teil 1* (4st) (4009701)
Fr 12-14 **Seminar:** *Isländisch Grundkurs I, Teil 2* (2st) (4009703)
Hartmut Mittelstädt (Di/Mi R 0, Fr R 1)

In den ersten Wochen dieses Kurses werden vorrangig Grundkenntnisse der Aussprache und der Grammatik des Isländischen vermittelt. Im weiteren Verlauf geht es dann um die Festigung der Grammatikkenntnisse durch verschiedene Übungen und die Schaffung eines aktiven Grundwortschatzes, sodass einfache Alltagssituationen entsprechend dem Niveau A1 bewältigt werden können. Lehrmaterial wird zu Beginn und im Verlaufe des Kurses bereitgestellt. Zu Beginn des Kurses wird außerdem eine Leseliste ausgegeben.

Mi 18-20 **Übung/Seminar:** *Geschichte Islands von der Reformation bis zur Gegenwart*
4009705 Hartmut Mittelstädt, 2st (R 0)

Im Kurs behandeln wir wichtige Phasen und Ereignisse der isländischen Geschichte im angegebenen Zeitraum und gehen auf einige herausragende Persönlichkeiten ein. Dazu wollen wir isländische Originaltexte mittleren Schwierigkeitsgrades lesen, sowohl wissenschaftliche als auch literarische Texte; ebenso soll Filmmaterial zum Einsatz kommen. Grundkenntnisse des Isländischen sind wünschenswert, jedoch nicht Bedingung. Von jedem Kursteilnehmer wird ein Referat erwartet.

Fr 14-16 **Übung/Seminar:** *Isländische Kriminalliteratur und Landeskunde*
4009707 Hartmut Mittelstädt, 2st (R 1)

In diesem Kurs werden wir wichtige isländische Kriminalautoren der Gegenwart kennenlernen. Dazu lesen wir sowohl ausgewählte Texte von ihnen als auch über sie; hinzugezogen werden einige Verfilmungen. Jeder Teilnehmer sollte mindestens ein Buch und einen Autor durch ein kurzes Referat näher vorstellen. Grundkenntnisse des Isländischen sind wünschenswert, jedoch nicht Bedingung.

Di 14-16/Do 12-14 **Seminar:** *Norwegisch, Grundkurs Ia*, Teil 1 (4st) (4009801)
Fr 12-14 **Seminar:** *Norwegisch, Grundkurs Ia*, Teil 2 (2st) (4009803)
Arnt Sundstøl (Di R 1, Do R 0, Fr R 2)

Systematische Einführung in die Norwegische Sprache. In dem Kurs erwerben Sie die sprachlichen Fertigkeiten der Kompetenzstufe A1 des Europäischen Referenzrahmens.

Teilnahmevoraussetzung: Keine.

Literatur: Randi Rosenvinge Schirmer: *Et år i Norge*. Høpen Verlag Bremen, 5. aktualisierte Aufl. 2015. (ISBN 978-3-944312-29-3)

Di 16-18/Do 14-16 **Seminar:** *Norwegisch, Grundkurs Ib*, Teil 1 (4st) (4009805)
Fr 12-14 **Seminar:** *Norwegisch, Grundkurs Ib*, Teil 2 (2st) (4009803)
Arnt Sundstøl (Di R 1, Do R 0, Fr R 2)

Kursinhalt s. *Grundkurs Ia* oben.

Mi 14-16 **Seminar:** *Norwegisch, Grundkurs III*, Teil 1 (2st) (4009807)
Fr 14-16 **Seminar:** *Norwegisch, Grundkurs III*, Teil 2 (2st) (4009809)
Arnt Sundstøl, 4st (R 2)

In Grundkurs III und IV (Sommersemester 2017) erwerben Sie die sprachlichen Fertigkeiten der Kompetenzstufe B1 des Europäischen Referenzrahmens.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses II.

Lehrbuch: Lønn, Cecilie: *Opp og fram!*, Fagbokforlaget (2. Aufl., ISBN 2015, 978-82-450-1884-4)

Literatur: Norwegische Romane und Kurzgeschichten

Mi 16-18 **Seminar:** *Norwegisch, Oberkurs I und III*
4009813 Arnt Sundstøl, 2st (R 2)

Seminaret vil inneholde skriftlige og muntlige øvelser basert på språknivå B2 beskrevet i det felles europeiske rammeverk for språk.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses III–IV.

Lehrbuch: Lønn, Cecilie: *Det går bra!* (4. utg. 2015, ISBN 978-82-450-1852-3)

Do 16-18 **Seminar:** *Norwegisch, Erweitertes kulturelles Wissen C*
4009815 Arnt Sundstøl, 2st (R 1)

Kursbeschreibung folgt zu Semesterbeginn.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses III–IV.

Mo 12-14, Di 10-12 **Seminar: Schwedisch, Grundkurs Ia, Teil 1 (4st) (4009901)**
Mi 10-12 **Seminar: Schwedisch, Grundkurs Ia, Teil 2 (2st) (4009903)**
Birgit Hoffmann (Mo/Mi R 1, Di R 0)

Systematische Einführung in die schwedische Sprache durch einfache Texte und Übungen. Training von Aussprache und Grammatik sowie der Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich auszudrücken. Aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt.

Teilnahmevoraussetzung: Keine.

Literatur: Göransson/Parada: *På svenska! 1*, Folkuniversitetets förlag, 2. Auflage, 2010 (lärobok, studiehäfte, övningsbok). Diese Bücher sind selbst zu bestellen, z.B. bei den Buchhandlungen, die auf der Webseite des schwedischen Lektorats gelistet sind (Institut für Fennistik und Skandinavistik → Lehrstühle & Lektorate → Lektorat Schwedisch → Schwedisches kaufen). In der 1. Unterrichtsstunde werden wir über eine Sammelbestellung sprechen. Kopien kommen hinzu.

Mo 14-16, Di 12-14 **Seminar: Schwedisch, Grundkurs Ib, Teil 1 (4st) (4009905)**
Mi 12-14 **Seminar: Schwedisch, Grundkurs Ib, Teil 2 (2st) (4009907)**
Birgit Hoffmann (Mo/Mi R 1, Di R 0)

Kursinhalt s. *Grundkurs Ia* oben.

Mo 16-18, Di 14-16 **Seminar: Schwedisch, Grundkurs Ic, Teil 1 (4st) (4009909)**
Mi 14-16 **Seminar: Schwedisch, Grundkurs Ic, Teil 2 (2st) (4009911)**
Birgit Hoffmann (Mo/Mi R 1, Di R 0)

Kursinhalt s. *Grundkurs Ia* oben.

**In Schwedisch gibt es drei parallele Grundkurse – a, b und c.
Jeder dieser drei Kurse wiederum besteht aus zwei Teilen – 1 und 2.
Teil 2 baut nicht auf Teil 1 auf, sondern ergänzt diesen, sodass also beide Teile
zusammen einen Grundkurs 1 ergeben und beide belegt werden müssen, dies bitte
innerhalb desselben Kurses (a, b oder c).**

Mo 10-12 **Seminar: Schwedisch, Grundkurs IIIa, Teil 1 (2st) (4009913)**
Mi 10-12 **Seminar: Schwedisch, Grundkurs IIIa, Teil 2 (2st) (4009915)**
Malin Tollin (Mo R 0, Mi R 2)

Kursen är en fortsättning på *Grundkurs II*. Vi arbetar med läroboken *På svenska! 2* och kompletterar med grammatikövningar, hörförståelse, muntlig och skriftlig kommunikation, viss skönlitteratur och sakprosa. Kortare översättningsövningar liksom inlämningsuppgifter ingår också.

Litteratur:

Göransson / Helander: *På svenska! 2* (lärobok och övningsbok), Folkuniversitetets förlag.

Ramge: *Praktische Grammatik der schwedischen Sprache*, Gottfried Egert Verlag, 2007.

Kallifatides, Theodor: Ett nytt land utanför mitt fönster, 2001.

Vi pratar om en gemensam beställning.

Kopior tillkommer.

Du behöver också en bra ordbok.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses II.

Mo 12-14 **Seminar:** *Schwedisch, Grundkurs IIIb, Teil 1 (2st) (4009917)*
Mi 12-14 **Seminar:** *Schwedisch, Grundkurs IIIb, Teil 2 (2st) (4009919)*
 Malin Tollin (Mo R 0, Mi R 2)

Kursinnehåll och litteratur: se *Grundkurs IIIa* ovan.

Mo 14-16 **Seminar:** *Schwedisch, Oberkurs I: Sprachpraxis – muntlig språkfärdighet*
4009921 Malin Tollin, 2st (R 0)

Under kursens gång ges deltagarna möjlighet att träna uttal, intonation och högläsning. Vi arbetar med berättande i olika former samt utredande, argumenterande och informerande framställning, huvudsakligen i tal men även med stöd av skrift. Genom kommunikativa övningar med kreativt samarbete ges deltagarna tillfälle att utveckla sin talade svenska. En del övningar bygger på filmer, filmklipp eller hörförståelse. Muntlig examination.

Litteratur:

Alfredsson, Ronald/Sjödin: Inga *Talstegen*. Folkuniversitetets förlag, 2007 (gemensam beställning?)

Vissa kopior tillkommer.

Förslag på referenslitteratur ges under kursens gång. Bra ordböcker behövs.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses IV (B.A.).

Di 10-12 **Seminar:** *Schwedisch, Oberkurs III : Sprachpraxis – schriftlig språkfärdighet*
4009923 Malin Tollin, 2st (R 3)

Under kursens gång ges deltagarna möjlighet att skriva inom olika genrer. Vi tränar oss i att beskriva, berätta, informera, utreda och argumentera. Skrivuppgifterna förbereds genom kommunikativa och kreativa övningar tillsammans, där vi också tittar på modeller för skrivandet. Under skrivprocessen ges tillfällen till respons och förbättringar. Ett visst antal skrivuppgifter lämnas in för bedömning. Skriftlig examination.

Litteratur: Förslag på referenslitteratur ges under kursens gång. Bra ordböcker behövs. Kopior tillkommer.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Oberkurses II (B.A.).

Di 12-14 **Seminar:** *Schwedisch, Oberkurs: Erweitertes kulturelles Wissen: Svenska noveller*
4009925 Malin Tollin, 2st, (R 2)

Vi läser och analyserar noveller av kända svenska författare – från 1880-talets August Strindberg till 2000-talets Sara Stridsberg. På samma gång fördjupar vi oss i författarnas liv och leverne och diskuterar samtida kulturella och samhällsliga fenomen.

Litteratur: Förslag på referenslitteratur ges under kursens gång. Bra ordböcker behövs. Kopior tillkommer.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses II.

Do 8-10 **Seminar:** *Schwedisch, Oberkurs: Erweitertes kulturelles Wissen: Svensk samtidsbevakning*
4009927 Malin Tollin, 2st (R 1)

Vad debatteras i Sverige just nu? Vi bevakar trender och tendenser vad gäller kultur, politik, media och språkbruk i realtid.

Litteratur: Förslag på referenslitteratur ges under kursens gång. Bra ordböcker behövs. Kopior tillkommer.

Do 10-12 **Seminar:** *Einführung in das Altnordische*, Gruppe A
4009121 Lea Baumgarten, 2st (R 1)

Der europäische Norden überliefert uns einen reichen Schatz an mittelalterlicher Literatur von großer Vielfalt und einzigartigem Charakter. Um sich diese Literatur zu erschließen bzw. sich ihr zu nähern, ist es unerlässlich, sich zunächst mit ihrer Sprache vertraut zu machen.

Das Seminar widmet sich dem westlichen Zweig der altnordischen Sprachen, unter dem wir die Sprachen Norwegens und Islands insbesondere des 12. und 13. Jahrhunderts zusammenfassen. Es sollen grundlegende Kenntnisse in Lexik, Formenlehre und Syntax vermittelt und anschließend durch die gemeinsame Lektüre einer Saga gefestigt werden, sodass die Teilnehmenden zum Ende des Semesters in der Lage sind, einen kurzen Prosatext in altisländischer Sprache selbstständig und ohne Hinzunahme von Hilfsmitteln ins Deutsche zu übersetzen.

Darüber hinaus wird auf phonetisch-phonologische Eigenschaften des Altwestnordischen eingegangen werden, deren Kenntnis (im Falle der Aussprache) den Charakter der überlieferten Literatur, insbesondere der poetischen, erst erkennbar macht und (im Falle der Ergebnisse von Lautwandelprozessen) das Verständnis der gegebenen sprachlichen Besonderheiten erleichtert, sowie eine Einordnung des Altwestnordischen in die Gruppe der germanischen Sprachen erfolgen.

Do 14-16 **Seminar:** *Einführung in das Altnordische*, Gruppe B
4009123 Lea Baumgarten, 2st (R 2)

Kursinhalt s. Gruppe A oben.

Mi 16-17 **Seminar:** *Literatur und Kultur im Alten Island*, Gruppe 1
4009127 Lea Baumgarten, 1st (R 1)

Das Seminar bietet eine Einführung in die Literatur und Kultur des nordischen Mittelalters. Ein Schwerpunkt wird hierbei auf den hochmittelalterlichen Literaturen Norwegens und Islands liegen.

Mi 17-18 **Seminar:** *Literatur und Kultur im Alten Island*, Gruppe 2
4009129 Lea Baumgarten, 1st (R 1)

Kursinhalt s. Gruppe 1 oben.

Mo 10-12 **Vorlesung:** *Germanische Mythologie in den altnordischen Quellen*
4009101 Cornelia Krüger, 2st (Soldmannstr. 23, R 232)

Odin und Thor, Freyja und Loki – es geht um die Götterwelt der germanischen Mythologie, und wie sie in der altnordischen Literatur dargestellt wird. Insbesondere wird auf die Götterlieder der Älteren Edda und die Prosa-Edda von Snorri Sturluson eingegangen, die die Hauptquellen für das Wissen über die germanische Mythologie darstellen: vom Anfang von Erde, Göttern und Riesen bis zu deren Endzeit und Ragnarök.

Di 10-12 **Seminar:** *Was geht ab? – Ereignishaftigkeit als Grundlage des Erzählens*
4009103 Joachim Schiedermaier, 2st (R 2)

Das Erzählen unterscheidet sich vom Beschreiben oder Argumentieren dadurch, dass es von einer Zustandsveränderung berichtet. Das Seminar stellt die Frage nach der Konzipierung dieser Basisanforderung an das Erzählen und bietet so eine ganz grundlegende Einführung in die Narratologie, die Wissenschaft vom Erzählen. Diskutiert wird das narratologische Rüstzeug anhand von Klassikertexten der skandinavischen Literaturen von der Romantik bis heute und leistet so gleichzeitig eine Vertiefung des literaturhistorischen Wissens der Teilnehmenden.

Fr 10-12 **Hauptseminar:** *Zeichenwelten und Welten zeichnen. Literatur als Comic*
4009105 Joachim Schiedermaier, 2st (R 1)

Sowohl das Medium der Belletristik wie das des Comics entwerfen fiktionale Welten durch Zeichen. Der Unterschied besteht darin, dass sich Comics gleich zweier Codes bedienen: bildlicher und sprachlicher Zeichen. Das Seminar hat drei Ziele: 1) Zunächst werden wir uns das theoretische Handwerkszeug erarbeiten, das wir für eine narratologische Analyse von Comics benötigen. 2) Dann besprechen wir Comics, die Dramen, Romane und Erzählungen skandinavischer Autoren als Vorlage verwenden (Andersen, Blixen, Ibsen, Lagerlöf, Strindberg). Welche Strategien nutzen die jeweiligen Medien, um ihre Effekte zu erzielen? Wie kann man eine Medientransposition beschreiben? 3) Außerdem wollen wir einen Einblick in die lebendige Comic-Szene Nordeuropas gewinnen.

Bitte lesen Sie zur Vorbereitung des Seminars bereits folgenden Comic über das Lesen von Comics: Scott McCloud: *Comics richtig lesen* (1999).

Do 10-11 **Vorlesung:** *Grundlagen der Kulturwissenschaft*
4009107 Joachim Schiedermaier, 1st (Robert-Blum-Str. 13, R 25)

Modul 1 des integrierten Masterstudiengangs *Kultur – Interkulturalität – Literatur* verfolgt das Ziel, den Studierenden, die aus unterschiedlichen Bachelorstudiengängen kommen, ein gemeinsames Inventar von Theorien und Begriffen zur Verfügung zu stellen, die in den übrigen Modulen des Studiengangs als Grundlage vorausgesetzt werden. Eingeführt wird in folgende Themenbereiche: Was ist Kultur(wissenschaft)?; Zeichen und Medien als Grundlagenkonzepte der Kulturwissenschaften; Kultur als Text; Kultur als Handlung; Kultur als Verhandlung; wichtige Themenbereiche der Kulturwissenschaft. In allen Fällen wird der Fokus auf die Relevanz für den Umgang mit Literatur gerichtet. Dabei gilt: 1) Literatur ist wie jede kulturelle Praxis mit den sozialen Kontexten ihrer Entstehung verzahnt. Und 2) kulturelle Praktiken werden als Selbstausslegungen der Gesellschaft interpretiert.

Do 11-12 **Lektüreseminar:** *Grundlagen der Kulturwissenschaft (Lektüren)*
4009109 Joachim Schiedermaier, 1st (Robert-Blum-Str. 13, R 25)

In Ergänzung zu den Themen der Vorlesung *Grundlagen der Kulturwissenschaft* werden im Lektüreseminar Ausschnitte aus kulturwissenschaftlichen Klassikertexten gemeinsam diskutiert.

Mo 16-18
4009111 **Seminar:** „Die Hauptstadt des 19. Jahrhunderts“ – Paris in den skandinavischen Literaturen
Frithjof Strauß, 2st (R 2)

Lange bevor das Thema in der deutschsprachigen Literatur relevant wurde, schrieben skandinavische Autor/inn/en maßgebliche Werke über die moderne Großstadt, und nicht selten ging es dabei um Paris, die Weltmetropole des 19. Jahrhunderts. Die Entwicklung der technischen Zivilisation mit ihren sozialen Folgen, vor allem aber das Phänomen des urbanen Zeichenkosmos inspirierten zu neuen Schreibweisen, um dem neuen Sujet darstellerisch gerecht zu werden. Aus allen drei skandinavischen Hauptsprachen bieten sich Texte zur Untersuchung an: In der Zeit 1870-1950 schrieben belletristisch über Paris u.a. H.C. Andersen, Sophus Claussen (DK), Alexander Kielland, Knut Hamsun, Cora Sandel (N), August Strindberg, Eyvind Johnson, Ivar Lo-Johansson, Astrid Lindgren (S). Zentrale Fragen im Seminar sind: Wie wird der Stadtraum und seine komplexe Phänomenwelt inkl. der Spuren von Kunst und Geschichte sprachlich repräsentiert? Welche Semantisierungen erfährt das faktische oder fiktive Paris in der literarischen Rede? Wie verhalten sich Erzählinstanz und Figuren zu den urbanen Lebens- und Kulturformen? Seitenblicke auf skandinavische Bildkunst und Film liefern uns erhellende Vorstellungen des „Pariserischen“.

Für die Teilnahme ist skandinavische Lesekompetenz erforderlich.

Ab Dez. 2016 **Berufspraktisches Seminar beim Festival Nordischer Klang 2017**
4009113 Frithjof Strauß (R 6)

Das Festival Nordischer Klang, das vom gleichnamigen Kulturverein in Assoziation mit dem Institut für Fennistik und Skandinavistik veranstaltet wird, bringt Kulturerlebnisse mit künstlerischer Qualität aus Nordeuropa und dem Ostseeraum nach Greifswald. Mit mehr als 40 Acts und Veranstaltungen – in der Mehrzahl Direkt-Importe und Exklusiv-Projekte – wird ein alle Altersgruppen ansprechendes Programm angeboten, das jeden Festivalgast einlädt, ein möglichst breites Spektrum an künstlerischen Ausdrucksformen zu erleben.

In diesem berufspraktischen Seminar können die Studierenden des Masterstudienganges KIL auf den Gebieten Öffentlichkeitsarbeit, Projektorganisation, Programmheftredaktion und Assistenz der Künstlerischen Leitung Praxiserfahrung sammeln, wobei der praktischen Tätigkeit eine theoretische Einführung durch Lehrveranstaltungen (7 mal 2 Doppelstunden in Blockseminaren ab 2. Dezember 2016, FR 14-17 s.t.) vorausgeht. Die Mitarbeit beim Festival startet Mitte Januar und setzt sich bis Ende Mai fort. Dabei ist von 20 Stunden pro Woche auszugehen. Die Kern-Anwesenheitszeit im Institut liegt nachmittags 14-18 Uhr. Während des Festivals besuchen die Teilnehmenden so viele Einzelveranstaltungen wie möglich, um die Resultate ihrer Arbeit evaluieren zu können. Ein Praktikumsbericht bildet die Grundlage für die Benotung des berufspraktischen Seminars.

Von den Teilnehmenden wird ein breites kulturelles Interesse, Zuverlässigkeit, Kommunikationsbereitschaft mit Zusammenarbeitspartnern und Medienvertretern sowie Textkompetenz erwartet. Die Kenntnis von nordeuropäischen Sprachen ist vorteilhaft, aber keine Teilnahmebedingung.

Die Teilnahme an diesem berufspraktischen Seminar kann anstelle eines Hauptseminars als Studienleistung angerechnet werden.

Mo 12-14 **Hauptseminar:** *Intermedialität im 19. Jh.*
4009115 Berit Glanz, 2st (R 2)

Das 19. Jahrhundert stand im Zeichen einer rasanten Entwicklung neuer Technologien und tiefgreifender gesellschaftlicher Veränderungen, die zur Etablierung neuer Kunstformen führten und die bereits etablierten Künste veränderten. Bereits die Romantik erweiterte daher das Literaturverständnis, indem eine Verschmelzung und Vermischung der Gattungen und Künste zur ästhetischen Zielvorstellung wurde. So öffnete sich die romantische Literatur für Erzählweisen, die von den Zeichenkonventionen anderer Medien beeinflusst sind. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts nehmen dann die neuen Künste Photographie und Film Einfluss auf die Literatur und es kommt zu einer Wechselwirkung der verschiedenen Zeichensysteme.

In diesem Seminar wollen wir zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Thema den Begriff der Intermedialität theoretisch nachvollziehen und dann anhand einiger skandinavistischer Fallstudien konkret anwenden. Dabei werden wir gemeinsam literarische Texte von der Romantik bis zur Jahrhundertwende lesen.

Do 10-12 **Seminar:** *Skandinavische Lyrik von Barock bis Gegenwart*
4009117 Cornelia Krüger, 2st (R 0)

Im Laufe der Jahrhunderte haben sich in Skandinavien sehr vielgestaltige lyrische Ausdrucksformen und Inhalte ausgeprägt. Von Barock bis Gegenwart werden die ihre Zeit prägenden Dichter und Dichterinnen mit ausgewählten Texten herangezogen. Dabei geht es auch um die strukturellen Aspekte der Lyrik, Stilmittel, Themen und Wirkungen und den literaturgeschichtlichen Kontext.

Di 12-14 **Examens- und Doktorandenkolloquium**
4009119 Joachim Schiedermaier, 2st (Dienstzimmer Schiedermaier, R 12)

Das Kolloquium dient der Vorbereitung und Begleitung von Master- und Doktorarbeiten. Das Programm wird zu Semesterbeginn entsprechend der Forschungsthemen der Teilnehmenden erstellt. Ziel ist die individuelle und effektive Begleitung der Abschlussphase des Masterstudiums und der Promotionsphase. Das Kolloquium steht allen interessierten Studierenden ab dem Masterstudium und Mitarbeitenden offen.

Mi 8-10 **Hauptseminar:** *Onomastik der skandinavischen Sprachen*
4009301 Christer Lindqvist, 2st (R 1)

In dieser Veranstaltung werden wir uns mit dem Teilbereich der Onomastik (Namenkunde) befassen. Welche Typen von Namen gibt es? Wie sind sie phonologisch, morphologisch und syntaktisch strukturiert? Wie unterscheiden sich die skandinavischen Namen untereinander und im Vergleich zu den deutschen?

Teilnahmevoraussetzungen: linguistische Grundkenntnisse, Grundkenntnisse in einer festland-skandinavischen Sprache, die Bereitschaft, sich mit den anderen skandinavischen Sprachen auseinanderzusetzen und wissenschaftliche Texte auf Englisch und in den skandinavischen Sprachen zu lesen. Kenntnisse des Altnordischen sind erwünscht.

Fr 8-10 **Vorlesung:** *Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft*
4009303 Christer Lindqvist, 2st (Audimax, Rubenowstr. 1, HS 2)

Diese Pflichtveranstaltung führt in die Grundlagen sprachwissenschaftlicher Methoden ein. Vor allem folgende Bereiche werden behandelt: Semiotik, Phonetik/Phonologie, Orthographie, Morphologie, Lexikologie, Syntax, Phraseologie, Pragmatik, Diskursanalyse, Sprachkritik. Das vermittelte Wissen wird in allen anderen sprachwissenschaftlichen Veranstaltungen vorausgesetzt.

Do 14-16* **Seminar:** *Dänische Phonetik* (Erst-, Zweitsprache)
4009305 Christer Lindqvist, 2st (R 1)

Das Internationale Phonetische Alphabet und seine Verwendung im Dänischen werden vorgestellt. Dabei werden die besonderen Lautstrukturen dieser Sprache und ihre Analysemöglichkeiten diskutiert.

***Bitte beachten:** Diese einstündige Veranstaltung findet in Form von zweistündigen Sitzungen (jeweils 14–16 Uhr) in der ersten Semesterhälfte statt: 13.10.2016 bis 24.11.2016.

Do 14-16* **Seminar/Vorlesung:** *Isländische Phonetik* (Zweitsprache)
4009311 Christer Lindqvist, 2st (R 1)

Das Internationale Phonetische Alphabet und seine Verwendung im Isländischen werden vorgestellt. Dabei werden die besonderen Lautstrukturen dieser Sprache und ihre Analysemöglichkeiten diskutiert.

***Bitte beachten:** Diese einstündige Veranstaltung findet in Form von zweistündigen Sitzungen (jeweils 14–16 Uhr) in der zweiten Semesterhälfte statt: 01.12.2016 bis 26.01.2017.

Fr 10-12* **Seminar:** *Norwegische Phonetik* (Erst-, Zweitsprache)
4009307 Christer Lindqvist, 2st (Audimax, Rubenowstr. 1, HS 2)

Das Internationale Phonetische Alphabet und seine Verwendung im Norwegischen werden vorgestellt. Dabei werden die besonderen Lautstrukturen dieser Sprache und ihre Analysemöglichkeiten diskutiert.

***Bitte beachten:** Diese einstündige Veranstaltung findet in Form von zweistündigen Sitzungen (jeweils 10–12 Uhr) in der ersten Semesterhälfte statt: 14.10.2016 bis 25.11.2016.

Fr 10-12* **Seminar:** *Schwedische Phonetik* (Erst-, Zweitsprache)
4009309 Christer Lindqvist, 2st (Audimax, Rubenowstr. 1, HS 2)

Das Internationale Phonetische Alphabet und seine Verwendung im Schwedischen werden vorgestellt. Dabei werden die besonderen Lautstrukturen dieser Sprache und ihre Analysemöglichkeiten diskutiert.

***Bitte beachten:** Diese einstündige Veranstaltung findet in Form von zweistündigen Sitzungen (jeweils 10–12 Uhr) in der zweiten Semesterhälfte statt: 02.12.2016 bis 27.01.2017.

Empfohlene Literatur: Lindqvist, Ch. (2007): *Schwedische Phonetik für Deutschsprachige*. – Hamburg: Buske.

Mi 10-12* **Seminar: Komparatistik**
4009313 Christer Lindqvist, 1st (R 3)

Ausgehend von den Kenntnissen der festlandskandinavischen Erstsprache sollen die wichtigsten Unterschiede zu den zwei anderen festlandskandinavischen Sprachen in Form von kleinen Forschungsaufgaben erarbeitet werden.

***Bitte beachten:** Diese einstündige Veranstaltung findet in Form von zweistündigen Sitzungen (jeweils 10–12 Uhr) in der ersten Semesterhälfte statt: 12.10.2016 bis 23.11.2016.

Do 12-14 **Seminar: Computervermittelte Kommunikation und die skandinavischen Sprachen**
4009317 Laura Zieseler, 2st (R 1)

In diesem Seminar wollen wir uns mit sprachlichen Phänomenen im Kontext der Online-Kommunikation beschäftigen. Hierbei sind nicht nur das Zusammenspiel von Mündlichkeit und Schriftlichkeit, sondern auch verschiedener Varietäten (Mehrsprachigkeit) von zentraler Bedeutung. Wie beeinflussen die medialen und technischen Rahmenbedingungen den Sprachgebrauch auf sozialen Netzwerken (SNS) wie Facebook, (Mikro)Blogging-Plattformen wie Twitter und Tumblr, Videoportalen wie YouTube, in Chaträumen und Diskussionsforen, auf Wikis, aber auch in mittlerweile "klassischen" elektronischen Telekommunikationsdiensten wie E-Mail und SMS? Welche Besonderheiten lassen sich mit Blick auf die verschiedenen Sprachebenen (Phonologie/Phonetik bzw. ihre graphematische Realisierung, Morphologie, Lexik, Syntax, Diskurs) feststellen? Neben grundsätzlichen theoretischen Fragen werden auch sozio- und korpuslinguistische Methoden der empirischen Datenerhebung, v.a. die Besonderheiten des *Data-Mining* nur digital zugänglichen Sprachmaterials im Mittelpunkt der Betrachtung stehen. Im Laufe des Seminars führen die Studierenden eigenständige Forschungsprojekte durch und präsentieren diese am Ende des Semesters.

Teilnahmevoraussetzungen: Das Halten eines Referats sowie die Bearbeitung von Hausaufgaben samt regelmäßiger Lektüre von Fachliteratur werden erwartet. Weitere Teilnahmevoraussetzungen sind linguistische Grundkenntnisse, Grundkenntnisse in einer festlandskandinavischen Sprache, die Bereitschaft, sich mit den anderen skandinavischen Sprachen auseinanderzusetzen und wissenschaftliche Texte auf Englisch und den skandinavischen Sprachen zu lesen.

Als Teilbereich der B.A.-Modulprüfung "Linguistik" (PO 2009) wird das Thema dieses Seminars nur in diesem Semester angeboten!

- Di 14-16 ***Vorlesung: Geschichte Dänemarks***
Jens E. Olesen, 2st (HS, Rubenowstr. 3)
- Mi 10-12 ***Hauptseminar: Nordeuropa im Kalten Krieg***
Jens E. Olesen, 2st (SR 1, Rubenowstr. 2B)
- Di 14-16 ***Proseminar: Der Kampf um das Dominium Maris Baltici***
Robert Oldach, 2st (SR Bahnhofstr. 51)
- Mi 14-16 ***Übung: Militär und Gesellschaft in Schweden von Gustav Wasa bis in die Gegenwart***
Robert Oldach, 2st (SR Bahnhofstr. 51)
- Do 10-12 ***Übung: Island von der Wikingerzeit bis zur Gegenwart***
Jens E. Olesen, 2st (SR 2, Rubenowstr. 2B)

Die Veranstaltungen werden vom Lehrstuhl für **Nordische Geschichte** angeboten.
Zu den Inhalten informieren Sie sich bitte im Vorlesungsverzeichnis des **Historischen Instituts**.

MODULZUORDNUNGEN für die skandinavistischen Lehrveranstaltungen

Bitte immer beachten:

Dieselbe Veranstaltung kann nicht für verschiedene Module belegt werden!

B.A. Skandinavistik (PO 2009)

Modulnummer und -name	Sem. im Muster- studienpl.	Veranstaltungen
1: <i>Spracherwerb I</i> (Teil 1)	1	S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
2: <i>Spracherwerb II</i> (Teil 1)	3	S: <i>Grundkurs III</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
3: <i>Spracherwerb III</i> (Neuisländ.)	4	S: <i>Isländisch Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2
4: <i>Neuere skandinavische Literaturen</i>	5	S: <i>Was geht ab? – Ereignishaftigkeit als Grundlage des Erzählens</i> S: <i>„Die Hauptstadt des 19. Jahrhunderts“ – Paris in den skandinavischen Literaturen</i> S: <i>Skandinavische Lyrik von Barock bis Gegenwart</i>
5: <i>Linguistik</i> (Teil 1, 2, 3)	3 4 5	S: <i>Phonetik</i> (Dän., Norw., Schwed.) UND V: <i>Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft</i> UND S: <i>Computervermittelte Kommunikation und die skandinavischen Sprachen</i>
6: <i>Ältere Skandinavistik</i> (Teil 1)	1	S: <i>Einführung in das Altnordische</i>
7: <i>Geschichte und Länderkunde Nordeuropas</i> (Teil 1)	5-6	S: <i>Geschichte Islands von der Reformation bis zur Gegenwart</i> S: <i>Isländische Kriminalliteratur und Landeskunde</i> Angebot des Lehrstuhls für Nordische Geschichte: V: <i>Geschichte Dänemarks</i> PS: <i>Der Kampf um das Dominium Maris Baltici</i>
8: <i>Skandinavistische Studien</i>	3–6	S: <i>Geschichte Islands von der Reformation bis zur Gegenwart</i> S: <i>Isländische Kriminalliteratur und Landeskunde</i> V: <i>Germanische Mythologie in den altnordischen Quellen</i> S: <i>Was geht ab? – Ereignishaftigkeit als Grundlage des Erzählens</i> S: <i>„Die Hauptstadt des 19. Jahrhunderts“ – Paris in den skandinavischen Literaturen</i> S: <i>Skandinavische Lyrik von Barock bis Gegenwart</i> S/V: <i>Isländische Phonetik</i>
empfohlen: Prüfungsvorbereitung/ B.A.-Arbeit	5/6	Examens- und Doktorandenkolloquium (Prof. Schiedermaier)

Bitte immer beachten:
Dieselbe Veranstaltung kann nicht für verschiedene Module belegt werden!

B.A. Skandinavistik (PO 2012)

Modulnummer und -name	Sem. im Muster- studienpl.	Veranstaltungen
1: <i>Altnordisch</i>	1	S: <i>Einführung in das Altnordische</i> UND S: <i>Literatur und Kultur im Alten Island</i>
2: <i>Spracherwerb Erstsprache I</i>	1	S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
4: <i>Spracherwerb Erstsprache III</i>	3	S: <i>Grundkurs III</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
5: <i>Spracherwerb Zweitsprache I</i>	3	S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Isl./Norw./Schwed.
6b: <i>Geschichte und Länderkunde Nordeuropas</i>	6	S: <i>Geschichte Islands von der Reformation bis zur Gegenwart</i> S: <i>Isländische Kriminalliteratur und Landeskunde</i> V: <i>Germanische Mythologie in den altnordischen Quellen</i> S: <i>Was geht ab? – Ereignishaftigkeit als Grundlage des Erzählens</i> S: <i>„Die Hauptstadt des 19. Jahrhunderts“ – Paris in den skandinavischen Literaturen</i> S: <i>Skandinavische Lyrik von Barock bis Gegenwart</i> Angebot des Lehrstuhls für Nordische Geschichte: V: <i>Geschichte Dänemarks</i> PS: <i>Der Kampf um das Dominium Maris Baltici</i>
8: <i>Skandinavistische Literaturwiss. II</i>	5	S: <i>Was geht ab? – Ereignishaftigkeit als Grundlage des Erzählens</i> S: <i>„Die Hauptstadt des 19. Jahrhunderts“ – Paris in den skandinavischen Literaturen</i> S: <i>Skandinavische Lyrik von Barock bis Gegenwart</i>
9: <i>Skandinavistische Sprachwiss. I</i>	3	V: <i>Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft</i> UND S: <i>Phonetik</i> der Erstsprache (Dän., Norw., Schwed.) UND S: <i>Phonetik</i> der Zweitsprache (Dän., Isl., Norw., Schwed.)
empfohlen: Prüfungsvorbereitung/ B.A.-Arbeit	5/6	Examens- und Doktorandenkolloquium (Prof. Schiedermaier)

Bitte immer beachten:

Dieselbe Veranstaltung kann nicht für verschiedene Module belegt werden!

B.A. General Studies II (PO 2007/2009)

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
1a: <i>Sprachen Grundstufe A1</i>	S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
1c: <i>Sprachen Mittelstufe B1</i>	S: <i>Grundkurs III</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
1d: <i>Sprachen Oberstufe B2</i>	S: <i>Oberkurs I</i> / Dänisch/Norwegisch/Schwedisch UND S: <i>Oberkurs Erweitertes kult. Wissen</i> Dän./Norw./Schwed.
2b: <i>Kulturformen Nord- und Osteuropas (diachron)*</i>	S: <i>Geschichte Islands von der Reformation bis zur Gegenwart</i> S: <i>Isländische Kriminalliteratur und Landeskunde</i> V: <i>Germanische Mythologie in den altnordischen Quellen</i> S: <i>Was geht ab? – Ereignishaftigkeit als Grundlage des Erzählens</i> S: <i>„Die Hauptstadt des 19. Jahrhunderts“ – Paris in den skandinavischen Literaturen</i> S: <i>Skandinavische Lyrik von Barock bis Gegenwart</i> S: <i>Computervermittelte Kommunikation und die skandinavischen Sprachen</i>
2c: <i>Kultur, Literatur und Sprache in Nordeuropa*</i>	S: <i>Geschichte Islands von der Reformation bis zur Gegenwart</i> S: <i>Isländische Kriminalliteratur und Landeskunde</i> V: <i>Germanische Mythologie in den altnordischen Quellen</i> S: <i>Was geht ab? – Ereignishaftigkeit als Grundlage des Erzählens</i> S: <i>„Die Hauptstadt des 19. Jahrhunderts“ – Paris in den skandinavischen Literaturen</i> S: <i>Skandinavische Lyrik von Barock bis Gegenwart</i> S: <i>Computervermittelte Kommunikation und die skandinavischen Sprachen</i>
2d: <i>Sprachkompetenz in Europa*</i>	S: <i>Computervermittelte Kommunikation und die skandinavischen Sprachen</i> + eine noch nicht studierte Phonetikveranstaltung

*Kenntnisse einer skandinavischen Sprache auf dem Niveau A2 (GERS) sind erforderlich.

B.A. General Studies (PO 2012)

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
2: <i>Fremdsprache Niveaustufe A1</i>	S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
3: <i>Fremdsprache Niveaustufe B1</i>	S: <i>Grundkurs III</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
4/5/6: <i>Fremdsprache Niveaustufe B2</i>	S: <i>Oberkurs I</i> / Dänisch/Norwegisch/Schwedisch UND S: <i>Oberkurs Erweitertes kult. Wissen</i> Dän./Norw./Schwed.
35: <i>Kulturformen Nord- und Osteuropas (diachron)*</i>	S: <i>Geschichte Islands von der Reformation bis zur Gegenwart</i> S: <i>Isländische Kriminalliteratur und Landeskunde</i> V: <i>Germanische Mythologie in den altnordischen Quellen</i> S: <i>Was geht ab? – Ereignishaftigkeit als Grundlage des Erzählens</i> S: <i>„Die Hauptstadt des 19. Jahrhunderts“ – Paris in den skandinavischen Literaturen</i> S: <i>Skandinavische Lyrik von Barock bis Gegenwart</i>

	S: <i>Computervermittelte Kommunikation und die skandinavischen Sprachen</i>
36: <i>Kultur, Literatur und Sprache in Nordeuropa*</i>	S: <i>Geschichte Islands von der Reformation bis zur Gegenwart</i> S: <i>Isländische Kriminalliteratur und Landeskunde</i> V: <i>Germanische Mythologie in den altnordischen Quellen</i> S: <i>Was geht ab? – Ereignishaftigkeit als Grundlage des Erzählens</i> S: <i>„Die Hauptstadt des 19. Jahrhunderts“ – Paris in den skandinavischen Literaturen</i> S: <i>Skandinavische Lyrik von Barock bis Gegenwart</i> S: <i>Computervermittelte Kommunikation und die skandinavischen Sprachen</i>
38: <i>Sprachkompetenz in Europa*</i>	S: <i>Computervermittelte Kommunikation und die skandinavischen Sprachen</i> + eine noch nicht studierte Phonetikveranstaltung

*Kenntnisse einer skandinavischen Sprache auf dem Niveau A2 (GERS) sind erforderlich.

Bitte immer beachten:

Dieselbe Veranstaltung kann nicht für verschiedene Module belegt werden!

M.A. Skandinavistik (PO 2012)

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
1: <i>Strukturen der skand. Sprachen</i>	S: <i>Onomastik der skandinavischen Sprachen</i> UND S: <i>Computervermittelte Kommunikation und die skandinavischen Sprachen</i>
7: <i>Systematische Aspekte der Textkonstitution und Texterschließung</i>	HS: <i>Zeichenwelten und Welten zeichnen. Literatur als Comic</i> UND HS: <i>Intermedialität im 19. Jh.</i>
9: <i>Sprache und Kultur 1 (Teil 1) (festlandskand. Erstsprache)</i>	S: <i>Oberkurs I Dänisch/Norwegisch/Schwedisch</i> UND S: <i>Oberkurs Erweitertes kult. Wissen Dän./Norw./Schwed. (s.u.)</i>
10: <i>Sprache und Kultur 2 (Teil 1) (festlandskand. Erstsprache)</i>	S: <i>Oberkurs III Dänisch/Norwegisch/Schwedisch</i>
11: <i>Komparatistik und festlandskand. Zweitsprache (Teil 2)</i>	S: <i>Komparatistik</i> UND S: <i>Phonetik der Zweitsprache (Dän., Isl., Norw., Schwed.)</i>
12: <i>Sprache und Kultur 1 für die festlandskand. Zweitsprache (Teil 1)</i>	S: <i>Oberkurs I Dänisch/Norwegisch/Schwedisch</i> + S: <i>Erweitertes kult. Wissen Dän./Schwed. (s.u.)</i>
13: <i>Neuisländisch (Teil 2)</i>	S: <i>Landeskunde: Perlur Islands</i> ODER S: <i>Isländische Kriminalliteratur und Landeskunde</i>
<i>Erweitertes kulturelles Wissen</i>	für Dän./Norw.: <i>Oberkurs Erweitertes kult. Wissen</i> für Schwedisch: <i>Oberkurs Svenska noveller</i> ODER <i>Oberkurs Svensk samtidsbevakning</i>
Prüfungsvorbereitung / Masterarbeit	Examens- und Doktorandenkolloquium (Prof. Schiedermaier)

M.A. Intercultural Linguistics, Germ. Gegenwartssprachen (PO 2008)

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
1. Kernbereich	
1.1: <i>Sprachkompetenz in Europa</i>	zwei Veranstaltungen: S/N: <i>Isländische Phonetik</i> HS: <i>Onomastik der skandinavischen Sprachen</i> S: <i>Computervermittelte Kommunikation und die skandinavischen Sprachen</i> sowie eine weitere – im Rahmen eines anderen Moduls nicht besuchte – Veranstaltung aus dem sprachwissenschaftlichen Angebot der Germanistik oder der Anglistik
1.10: <i>Strukturen der skand. Sprachen</i>	S: <i>Bei Bedarf bitte Herrn Lindqvist kontaktieren</i>
1.11.: <i>Varietäten der skand. Sprachen</i>	UND
1.12.: <i>Funktionale Aspekte der skand. Sprachen</i>	S: <i>Computervermittelte Kommunikation und die skandinavischen Sprachen</i>
2. Ergänzungsbereich	
2.2: <i>Basismodul festlandskand. Erstsprache</i> (Teil 1)	S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
2.3: <i>Aufbaumodul festlandskand. Erstsprache</i> (Teil 1)	S: <i>Grundkurs III</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
2.4: <i>Sprache und Kultur 1</i> (Teil 1) (festlandskand. Erstsprache)	S: <i>Oberkurs I</i> Dänisch/Norwegisch/Schwedisch UND S: <i>Oberkurs Erweitertes kult. Wissen</i> Dän./Norw./Schwed. (s.u.)
2.5: <i>Sprache und Kultur 2</i> (Teil 1) (festlandskand. Erstsprache)	S: <i>Oberkurs III</i> Dänisch/Norwegisch/Schwedisch
2.6. <i>Komparatistik und festlandskand. Zweitsprache</i>	S: <i>Komparatistik</i> UND S: <i>Phonetik</i> (Dän., Isl., Norw., Schwed.)
2.7: <i>Sprache und Kultur 1 für die festlandskand. Zweitsprache</i> (Teil 2)	S: <i>Oberkurs I</i> Dänisch/Norwegisch/Schwedisch UND S: <i>Oberkurs Erweitertes kult. Wissen</i> Dän./Norw./Schwed. (s.u.)
2.8: <i>Neuisländisch 1</i> (Teil 2)	S: <i>Landeskunde: Perlur Íslands</i> ODER S: <i>Isländische Kriminalliteratur und Landeskunde</i>
<i>Erweitertes kulturelles Wissen</i>	für Dän./Norw.: <i>Oberkurs Erweitertes kult. Wissen</i> für Schwedisch: <i>Oberkurs Svenska noveller</i> ODER <i>Oberkurs Svensk samtidsbevakning</i>
Prüfungsvorbereitung / Masterarbeit	Examens- und Doktorandenkolloquium (Prof. Schiederemair)

M.A. Sprachliche Vielfalt (PO 2014)*

*Das gesamte Angebot des Masters finden Sie unter: www.uni-greifswald.de/lady

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
1. Pflichtbereich "Linguistische Theorien und Methoden"	
Ling-3: <i>Sprache und Gesellschaft</i>	V + S: <i>Soziolinguistik – ein Überblick</i> (Kessler → Lehrangebot der Baltistik)
2. Profilierungsbereich + Schwerpunktbereich "Skandinavistik"	
Skand-1: <i>Spracherwerb skandinavische Erstsprache I</i>	S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
Skand-3: <i>Skandinavistische Sprachwissenschaft</i>	V: <i>Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft</i> UND S: <i>Phonetik</i> der skandinavischen Erstsprache (Dän./Norw./Schwed.)
Skand-4: <i>Skandinavistische Literaturwissenschaft</i>	HS: <i>Zeichenwelten und Welten zeichnen. Literatur als Comic</i> UND HS: <i>Intermedialität im 19. Jh.</i>
Skand-5: <i>Altnordisch</i>	S: <i>Einführung in das Altnordische</i> UND S: <i>Literatur und Kultur im Alten Island</i>
Skand-6: <i>Spracherwerb skandinavische Zweitsprache I</i>	S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Isl./Norw./Schwed.
Skand-8: <i>Strukturen der skand. Sprachen</i>	S: <i>Onomastik der skandinavischen Sprachen</i> UND S: <i>Computervermittelte Kommunikation und die skandinavischen Sprachen</i>
Skand-12: <i>Sprachpraxis skandinavische Hauptsprache I</i>	S: <i>Oberkurs I</i> Dänisch/Norwegisch/Schwedisch UND <u>ein</u> Seminar der skand. Hauptsprache: für Dänisch/Norwegisch: Oberkurs <i>Erweitertes kult. Wissen</i> für Schwedisch: Oberkurs <i>Svenska noveller</i> ODER Oberkurs <i>Svensk samtidsbevakning</i>
Skand-14: <i>Sprachpraxis skandinavische Hauptsprache III</i>	S: <i>Oberkurs III</i> Dänisch/Norwegisch/Schwedisch UND <u>ein</u> Seminar der skand. Hauptsprache: für Dän./Norw.: Oberkurs <i>Erweitertes kult. Wissen</i> für Schwedisch: Oberkurs <i>Svenska noveller</i> ODER Oberkurs <i>Svensk samtidsbevakning</i>
3. Wahlsegment	
Nied-2: <i>Niederdeutsch II</i>	S: <i>Plattdeutsch II</i> (Arendt → Lehrangebot der Germanistik) S: <i>Neuniederdeutsche Literatur</i> (Vollmer → Lehrangebot der Germanistik)
Veranstaltungen aus Skand-1, Skand-3, Skand-4, Skand-5, Skand-8, Skand-12, Skand-14, s.o.	

M.A. Kultur-Interkulturalität-Literatur (PO 2014)** *Das gesamte Angebot des Masters finden Sie in unter: www.uni-greifswald.de/kil*

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
Pflichtbereich "Kulturtheorie"	
1: <i>Grundlagen der Kulturwissenschaft</i>	V: <i>Grundlagen der Kulturwissenschaft</i> UND LS: <i>Grundlagen der Kulturwissenschaft (Lektüren)</i>
Wahlpflichtbereich "Skandinavistik"	
7c: <i>Literatur – Kultur – Historizität</i>	HS: <i>Zeichenwelten und Welten zeichnen. Literatur als Comic</i> ODER HS: <i>Intermedialität im 19. Jh.</i> ODER <i>Berufspraktisches Seminar beim Festival Nordischer Klang 2017</i> (Es müssen 2 der 3 angebotenen HS absolviert werden)
10c: <i>Sprachpraxis 1</i>	S: <i>Oberkurs I</i> Dänisch/Norwegisch/Schwedisch UND <u>ein</u> Seminar der skand. Hauptsprache: für Dänisch/Norwegisch: Oberkurs <i>Erweitertes kult. Wissen</i> für Schwedisch: Oberkurs <i>Svenska noveller</i> ODER Oberkurs <i>Svensk samtidsbevakning</i>
12c: <i>Sprachpraxis 3</i>	S: <i>Oberkurs III</i> Dänisch/Norwegisch/Schwedisch UND <u>ein</u> Seminar der skand. Hauptsprache: für Dän./Norw.: Oberkurs <i>Erweitertes kult. Wissen</i> für Schwedisch: Oberkurs <i>Svenska noveller</i> ODER Oberkurs <i>Svensk samtidsbevakning</i>

Bitte immer beachten:

Dieselbe Veranstaltung kann nicht für verschiedene Module belegt werden!**Lehramt Dänisch/Norwegisch/Schwedisch Regionale Schule (PO 2012)**

Modulnummer und -name	Sem. Im muster- studienpl.	Veranstaltungen
2: <i>Spracherwerb I (A1)</i>	1	S: <i>Grundkurs I</i> Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
3: <i>Spracherwerb III (B1), Teil 1</i>	3	S: <i>Grundkurs III</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
4: <i>Spracherwerb IV (B2), Teil 1</i>	5-6	S: <i>Oberkurs I</i> Dänisch/Norwegisch/Schwedisch UND für Dän./Norw.: Oberkurs <i>Erweitertes kult. Wissen</i> für Schwedisch: Oberkurs <i>Svenska noveller</i> ODER Oberkurs <i>Svensk samtidsbevakning</i>

5: <i>Spracherwerb V (C1)</i>	7	S: <i>Oberkurs III</i> Dänisch/Norwegisch/Schwedisch UND für Dän./Norw.: <i>Oberkurs Erweitertes kult. Wissen</i> für Schwedisch: <i>Oberkurs Svenska noveller</i> ODER <i>Oberkurs Svensk samtidsbevakning</i>
7: <i>Literaturwissenschaft II</i>	5	S: <i>Was geht ab? – Ereignishaftigkeit als Grundlage des Erzählens</i> S: <i>„Die Hauptstadt des 19. Jahrhunderts“ – Paris in den skandinavischen Literaturen</i> S: <i>Skandinavische Lyrik von Barock bis Gegenwart</i>
8: <i>Skandinavistische Sprachwiss. I</i>	3	V: <i>Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft</i> UND S: <i>Phonetik</i> (Dän., Norw., Schwed.)
10a: <i>Skandinavistische Sprachwiss. III</i>	9	S: <i>Onomastik der skandinavischen Sprachen</i> UND S: <i>Computervermittelte Kommunikation und die skandinavischen Sprachen</i>
10b: <i>Skandinavistische Literaturwiss. III</i>	9	HS: <i>Zeichenwelten und Welten zeichnen. Literatur als Comic</i> UND HS: <i>Intermedialität im 19. Jh.</i>
11: <i>Geschichte und Länderkunde</i>	1	V: <i>Germanische Mythologie in den altnordischen Quellen</i> S: <i>Was geht ab? – Ereignishaftigkeit als Grundlage des Erzählens</i> S: <i>„Die Hauptstadt des 19. Jahrhunderts“ – Paris in den skandinavischen Literaturen</i> S: <i>Skandinavische Lyrik von Barock bis Gegenwart</i> Angebot des Lehrstuhls für Nordische Geschichte: V: <i>Geschichte Dänemarks</i> PS: <i>Der Kampf um das Dominium Maris Baltici</i>
Prüfungsvorbereitung	9/10	Examens- und Doktorandenkolloquium (Prof. Schiedermaier)

Bitte immer beachten:

Dieselbe Veranstaltung kann nicht für verschiedene Module belegt werden!

Lehramt Dänisch/Norwegisch/Schwedisch Gymnasium (PO 2012)

Modulnummer und -name	Sem. Im musterstudienpl.	Veranstaltungen
2: <i>Spracherwerb I (A1)</i>	1	S: <i>Grundkurs I</i> Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
3: <i>Spracherwerb III (B1), Teil 1</i>	3	S: <i>Grundkurs III</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
4: <i>Spracherwerb IV (B2), Teil 1</i>	5-6	S: <i>Oberkurs I</i> Dänisch/Norwegisch/Schwedisch UND

		für Dän./Norw.: Oberkurs <i>Erweitertes kult. Wissen</i> für Schwedisch: Oberkurs <i>Svenska noveller</i> ODER Oberkurs <i>Svensk samtidsbevakning</i>
5: <i>Spracherwerb V (C1/C2), Teil 1</i>	7-8	S: <i>Oberkurs III</i> Dänisch/Norwegisch/Schwedisch UND für Dän./Norw.: Oberkurs <i>Erweitertes kult. Wissen</i> für Schwedisch: Oberkurs <i>Svenska noveller</i> ODER Oberkurs <i>Svensk samtidsbevakning</i>
7: <i>Literaturwissenschaft II</i>	5	S: <i>Was geht ab? – Ereignishaftigkeit als Grundlage des Erzählens</i> S: <i>„Die Hauptstadt des 19. Jahrhunderts“ – Paris in den skandinavischen Literaturen</i> S: <i>Skandinavische Lyrik von Barock bis Gegenwart</i>
8: <i>Literaturwissenschaft III</i>	9	HS: <i>Zeichenwelten und Welten zeichnen. Literatur als Comic</i> UND HS: <i>Intermedialität im 19. Jh.</i>
9: <i>Skandinavistische Sprachwiss. I</i>	3	V: <i>Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft</i> UND S: <i>Phonetik (Dän., Norw., Schwed.)</i>
11: <i>Skandinavistische Sprachwiss. III</i>	7	S: <i>Onomastik der skandinavischen Sprachen</i> UND S: <i>Computervermittelte Kommunikation und die skandinavischen Sprachen</i>
12: <i>Geschichte und Länderkunde</i>	1	V: <i>Germanische Mythologie in den altnordischen Quellen</i> S: <i>Was geht ab? – Ereignishaftigkeit als Grundlage des Erzählens</i> S: <i>„Die Hauptstadt des 19. Jahrhunderts“ – Paris in den skandinavischen Literaturen</i> S: <i>Skandinavische Lyrik von Barock bis Gegenwart</i> Angebot des Lehrstuhls für Nordische Geschichte: V: <i>Geschichte Norwegens</i> V: <i>Geschichte Dänemarks</i> PS: <i>Der Kampf um das Dominium Maris Baltici</i>
Prüfungsvorbereitung	9/10	Examens- und Doktorandenkolloquium (Prof. Schiedermaier)

Bitte immer beachten:

Dieselbe Veranstaltung kann nicht für verschiedene Module belegt werden!

B.Sc. Geographie (PO 2007)

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
<i>Skandinavistik: Spracherwerb I</i>	S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
<i>Skandinavistische Studien</i>	S: <i>Geschichte Islands von der Reformation bis zur Gegenwart</i> S: <i>Isländische Kriminalliteratur und Landeskunde</i> V: <i>Germanische Mythologie in den altnordischen Quellen</i> S: N.N. S/N: <i>Isländische Phonetik</i>
<i>Neuere skand. Literaturen</i>	S: <i>Was geht ab? – Ereignishaftigkeit als Grundlage des Erzählens</i> S: <i>„Die Hauptstadt des 19. Jahrhunderts“ – Paris in den skandinavischen Literaturen</i> S: <i>Skandinavische Lyrik von Barock bis Gegenwart</i>
<i>Geschichte u. Länderkunde</i>	S: <i>Geschichte Islands von der Reformation bis zur Gegenwart</i> S: <i>Isländische Kriminalliteratur und Landeskunde</i> V: <i>Germanische Mythologie in den altnordischen Quellen</i> Angebot des Lehrstuhls für Nordische Geschichte: V: <i>Geschichte Dänemarks</i> PS: <i>Der Kampf um das Dominium Maris Baltici</i>
Wahlmodul <i>Skandinavistische Linguistik</i>	V: <i>Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft</i> UND S: <i>Phonetik</i> (Dän., Norw., Schwed.)

B.Sc. Geographie (PO 2013)

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
<i>Skandinavistik: Spracherwerb I (A1)</i>	S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed.
<i>Geschichte u. Länderkunde Nordeuropas</i>	S: <i>Geschichte Islands von der Reformation bis zur Gegenwart</i> S: <i>Isländische Kriminalliteratur und Landeskunde</i> V: <i>Germanische Mythologie in den altnordischen Quellen</i> Angebot des Lehrstuhls für Nordische Geschichte: V: <i>Geschichte Dänemarks</i> PS: <i>Der Kampf um das Dominium Maris Baltici</i>
Wahlmodul <i>Skandinavistische Linguistik</i>	V: <i>Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft</i> UND S: <i>Phonetik</i> (Dän., Norw., Schwed.)

M.Sc. Tourismus (PO 2013)

Modulname	Veranstaltungen
W 16: <i>Skandinavistik I</i>	Spracherwerb I: S: <i>Grundkurs I</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed. und <u>eine</u> der folgenden Veranstaltungen: V: <i>Germanische Mythologie in den altnordischen Quellen</i> V: <i>Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft</i> V: <i>Geschichte Dänemarks</i> (Lehrstuhl für Nordische Geschichte)
W 18: <i>Skandinavistik III</i> (Voraussetzung: Abschluss des Moduls <i>Skandinavistik II</i>)	Spracherwerb III: S: <i>Grundkurs III</i> , Teil 1 UND 2: Dän./Norw./Schwed. UND <u>eine</u> der folgenden Veranstaltungen: S: <i>Geschichte Islands von der Reformation bis zur Gegenwart</i> S: <i>Isländische Kriminalliteratur und Landeskunde</i> S: <i>Was geht ab? – Ereignishaftigkeit als Grundlage des Erzählens</i> S: <i>„Die Hauptstadt des 19. Jahrhunderts“ – Paris in den skandinavischen Literaturen</i> S: <i>Skandinavische Lyrik von Barock bis Gegenwart</i> S: <i>Computervermittelte Kommunikation und die skandinavischen Sprachen</i> Angebot des Lehrstuhls für Nordische Geschichte: V: <i>Geschichte Dänemarks</i> PS: <i>Der Kampf um das Dominium Maris Baltici</i>

Studierende nicht-modularisierter Studiengänge (altes Lehramt, Magister HF und NF, NF in Dipl. Geogr., Wahlpflicht Dipl. BWL) seien auf die Veranstaltungsbeschreibungen und auf die Studienberatung hingewiesen.